



# Försterwelt

Zeigen Sie einer Schulklassse den Arbeits- und Lebensraum Wald

Lernen mit der Natur

# Gesucht: Forstfachleute für Schulprojekt Försterwelt

Heutzutage fehlt vielen Kindern der Bezug zum Wald. Vor allem aber fehlt ihnen auch der Bezug zu forstwirtschaftlichen Aktivitäten. Darum suchen wir für das Projekt Försterwelt Försterinnen und Förster oder Forstwartinnen und Forstwarte, welche einer Schulklasse ab der 4. Klasse den Arbeits- und Lebensraum Wald zeigen möchten: Vier Mal pro Jahr, während 2-3 Jahren lernen die Kinder so draussen und aus erster Hand den Wald und die Arbeit des Forstpersonals kennen.

## Warum soll ich mitmachen?

Försterwelt bietet aber mehr als nur schöne Erlebnisse im Wald:

- Mit Arbeiten, Aktivitäten, Spielen sowie den Erläuterungen des Forstpersonals wird der Bezug der Kinder zum Wald gefördert. So werden die Kinder für die Anliegen des Waldes und seiner Vertreter/innen sensibilisiert. Zudem lernen die Kinder die verschiedenen Berufe rund um den Wald kennen.
- Den Forstleuten bietet das Projekt eine ideale Möglichkeit, sich in der Öffentlichkeit positiv zu positionieren und im Bereich der Umweltbildung Erfahrungen zu sammeln.

## Was sind die Aufgaben?

Sie begleiten eine Schulklasse während 2 bis 3 Jahren und vier Mal pro Jahr in den Wald. Mittels praktischer Arbeit und Aktivitäten erfahren die Schülerinnen und Schüler mehr über die Welt des Försters. Folgende praktische Arbeiten bieten sich beispielsweise an:

- Anzeichnung eines Schlages
- Schlagräumung
- Ökologische Aufwertung wie z. B. Anlegen von Kleinstrukturen
- Jungwuchspflege
- Dickungspflege
- Wildschutz-Massnahmen an Jungbäumen
- Pflanzung von Jungbäumen

Bei der Pflege im Wald soll für die Kinder nicht die Leistung im Vordergrund stehen, sondern das gemeinsame, positive Verändern eines Waldstückes. Sie erleben 1:1 mit, wie beispielsweise aus einem undurchdringlichen Dickicht ein gepflegter, von Licht durchfluteter Jungwald entsteht.

### **Aufwand fürs Forstpersonal**

Aus den Erfahrungen vergangener Projekte ist der Aufwand pro Waldtag durchschnittlich 6-8 Stunden für Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung. Dazu kommt die Startsituation von rund einer Stunde am Anfang des Projektes.

### **Leistungen von SILVIVA**

Von folgenden Leistungen von SILVIVA kann das Forstpersonal bei einer Teilnahme am Projekt profitieren:

- SILVIVA bringt Lehrpersonen und Forstpersonal zusammen und bietet waldpädagogische Beratung und Coaching im Zusammenhang mit dem Projekt Försterwelt.
- Forstleute erhalten während der Projektdauer vier Mal jährlich Unterlagen mit Vorschlägen und Tipps zu waldpädagogischen Aktivitäten.
- Zudem erhalten sie die Publikation «Treffpunkt Wald: Waldpädagogik für Forstleute» oder das Waldversteherkartenset: [www.silviva.ch/waldversteherkit](http://www.silviva.ch/waldversteherkit)
- Ermässigungen auf Weiterbildungen und Tagungen von SILVIVA: [www.silviva.ch/weiterbildung](http://www.silviva.ch/weiterbildung)
- Auf Wunsch forstpädagogische Weiterbildung fürs lokale Forstteam
- Je nach Vereinbarung finanzielle Entschädigung (bis max. CHF 1000.- pro Jahr, ausser bei den spezifischen Förderbedingungen in den Kantonen LU, NW, OW, SZ, UR)

## Projekttablauf

- Interessierte Forstleute setzen sich mit SILVIVA in Verbindung.
- SILVIVA sucht eine passende Schulklasse aus der Region.
- An einer Startsituzung mit dem Forstbetrieb, der Lehrperson und SILVIVA werden die gegenseitigen Erwartungen und Rahmenbedingungen sowie Unterstützungsmöglichkeiten durch SILVIVA geklärt und ein Partnerschaftsvertrag abgeschlossen.
- Der Ablauf des Projektes wird gemeinsam definiert und der erste Lern(halb)tag im Wald fixiert. Dieser wird von einem/r SILVIVA-Mitarbeiter/in in Zusammenarbeit mit dem Förster / der Försterin geleitet.
- Danach sind der Förster / die Försterin und die Lehrperson für den weiteren Verlauf vom Projekt verantwortlich. SILVIVA steht beratend zur Seite.

## Kontakt

Stiftung SILVIVA  
c/o BZW, Hardernstrasse 20  
Postfach 252  
3250 Lyss  
Telefon 032 550 21 91  
E-Mail: [info@silviva.ch](mailto:info@silviva.ch)

## Projektverantwortung

Andreas Koenig, [andreas.koenig@silviva.ch](mailto:andreas.koenig@silviva.ch)

[www.foersterwelt.ch](http://www.foersterwelt.ch)

Mit Unterstützung von:

**ERNST GÖHNER STIFTUNG**



sowie:

Albert Koechlin Stiftung,  
Avina Stiftung, Grütlif  
Stiftung, MBF Stiftung, Sophie  
und Karl Binding Stiftung,  
Stiftung Pancivis, Stiftung  
«Perspektiven» von Swiss-  
Life, Teamco Foundation  
Schweiz, Vontobel-Stiftung

**silviva**